

Brief an die Gemeinde !



Pfarrer Carsten
Fleckenstein
übernimmt halbe
Pfarrstelle

Aus dem Inhalt:

Andacht	S. 2 - 3
Aus dem Kirchenvorstand	S. 4 - 6
Femme totale	S. 7 - 8
Jubelkonfirmation	S. 8 - 9
Rückblick	S. 10
Kindergottesdienste	S. 11
Kinderbibelnacht	S. 12 - 14
Familien- und Tauferinnerungsgottesdienst	S. 15
Christi Himmelfahrt	S. 16
Dorfbrunnenfest	S. 17
Gottesdienste, Veranstaltungen, Fürbitten	S. 18 - 22
Familiengottesdienst	S. 23
Inklusion geht ALLE an!	S. 24 - 25
Kochende Männer	S. 26
Andachten Schloss	
Philippseich	S. 27
Sommerkirche	S. 28
Aus den Nachbargemeinden	S. 29
Aus der Gemeinde	S. 30
Renovierung des Pfarrhauses	S. 31
Kinderseite	S. 32
Kita	S. 33 - 35
Adressen, Impressum	S. 36



Andacht

“Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Liebe Gemeinde,

kennen Sie das Lied in unserem Evangelischen Gesangbuch, das den Tauchern gewidmet ist? – Richtig, es ist das Lied EG 354 “Ich habe nun den Grund gefunden“. Dann kennen Sie wahrscheinlich auch das Lied, in dem ein körpereigener Hohlmuskel aufgefordert wird, sich nach draußen zu begeben und nach Möglichkeit den Wiener Begründer der Psychoanalyse zu finden. Das ist nun auch nicht wirklich schwer, denn es ist, finde ich, das schönste Sommerlied in unserem Gesangbuch: “Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ (EG 503).

Damit habe ich mich aber auch schon genug in diesen Artikel hineingekalauert – und ich habe mich das nur getraut, weil es um das Thema “Freude“ geht. Denn Freude und Lachen, das gehört doch ganz eng zusammen. Und beides, Freude und Lachen, liegt uns, denke ich, in der warmen, hellen und sonnigen Jahreszeit sehr viel näher als in dunklen und kalten Wintermonaten. Das mag im Frühjahr mit dem in manchen Gemeinden und Konfessionen gepflegten “Osterlachen“ losgehen, bei dem sogar der Tod ausgelacht wird; das mag weitergehen mit dem Anfang Mai begangenen “Welt-Lach-Tag“; und es hört hoffentlich noch nicht damit auf, dass unser Lebensgefühl in den sommerlichen Monaten einfach ein froheres, freudigeres ist.

Für mich gehört zu dieser Freude in und an der warmen Jahreszeit untrennbar Paul Gerhardts Lied “Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Ich erinnere mich, dass ich es schon im Kindergarten gelernt und gerne gesungen habe. Schon damals hat mich die poetische Beschreibung der Natur in dem Lied fasziniert – über viele Strophen malt Paul Gerhardt ein buntes Bild von Pflanzen, Tieren und Landschaften. Die Narzissen und Tulpen seien viel wunderbar gekleidet als der sagenhaft reiche biblische König Salomo. Die verschiedensten Vögel schwingen sich jubilierend in die Lüfte, Haus- und Wildtiere beteiligen sich auf ihre Art an dem bunten Reigen. Die ganze Schöpfung scheint sich zu freuen und dieser Freude lebhaften Ausdruck zu geben.

Und all das, um damit Gott, den Schöpfer zu loben. In der achten Strophe schließlich stimmt der Dichter selbst in diesen allgemeinen Jubel ein: “Ich selber kann und mag nicht ruh’n, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle

Andacht

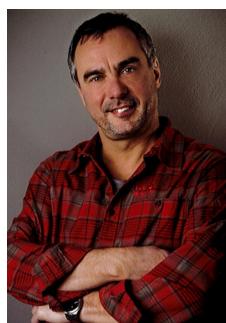
Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“ Und damit ist die Freude des Liedes noch längst nicht an ihrem Zielpunkt angekommen. In weiteren sieben Strophen (ja, Paul Gerhardt schrieb meist solch lange Lieder) wird die Schönheit von Gottes ihn lobender Schöpfung verstanden als unvollkommener Abglanz von Gottes zukünftiger Welt, von Gottes Reich, das uns im Jenseits erwartet. Wie wunderbar muss es dort erst sein, wenn es auf unserer Erde schon so schön ist!

Man muss im Blick haben, dass Paul Gerhardt dieses Lied schrieb, nur wenige Jahre nach Ende des Dreißigjährigen Krieges, der weite Teile unseres Kontinents verwüstete und entvölkerte. Paul Gerhardt selbst hatte in diesem Krieg Schreckliches erlebt, seine Frau und einige seiner Kinder verloren. Was muss das für ein Glaube sein, der angesichts dieser Erfahrungen trotzdem ein solches Lob des Schöpfers anstimmt! Wie tief muss diese Freude in ihm verankert gewesen sein, die angesichts des erlebten Leides dennoch solche Verse schreiben kann!

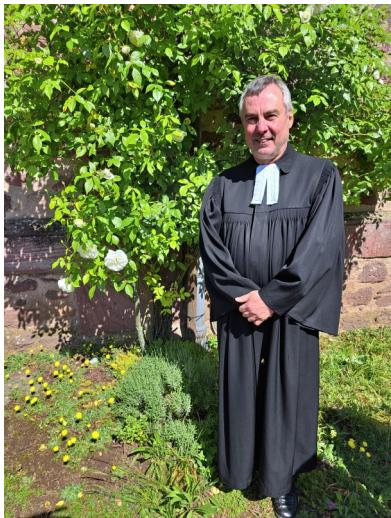
Ich freue mich, dass die warme, helle und sonnige Zeit nun wieder begonnen hat und uns schon im Frühjahr mit sommerlichem Wetter verwöhnt hat. Ich freue mich über die längere und intensivere Helligkeit dieser Tage. Und ich freue mich, dass ich nun wieder mehr als im Winter die Schönheiten der Natur genießen kann – nicht zuletzt in der sommerlichen Urlaubszeit. Und ich will daran denken, dass diese Freude – so wie bei Paul Gerhardt – die dunklen Seiten des Lebens nicht verdrängen und ausblenden muss, sondern letztlich stärker und größer ist als diese dunklen Seiten. Und ich hoffe, dass Sie mit mir die Freude am und im Sommer genießen können.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und freudenreiche Sommerzeit,

Ihr Pfarrer Carsten Fleckenstein



Aus dem Kirchenvorstand



Pfarrer Carsten Fleckenstein übernimmt halbe Pfarrstelle in Götzenhain

Gute Neuigkeiten:

Pfarrer Carsten Fleckenstein übernimmt ab 1. Juli die vakante halbe Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde!

Der Kirchenvorstand und Pfarrerin Barbara Schindler freuen sich, dass sich der 63jährige während der letzten sechs Monate seines Dienstes in Götzenhain so wohl gefühlt hat, dass aus der Übergangslösung nun etwas Festes wird: Bis Ende 2027 ist die Pfarrstelle von Götzenhain damit wieder voll besetzt!

Mit einem feierlichen Gottesdienst am 2. Sonntag nach Trinitatis, 9. Juni um 10 Uhr wird Pfarrer Fleckenstein durch die stellvertretende Dekanin Birgit Schlegel eingeführt.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim Empfang im Gemeindehaus mit Fingerfood der "Kochenden Männer" Gelegenheit zum Kennenlernen, für Grußworte und Gratulationen.

Pfarrerin Barbara Schindler

Neues Gesicht im Kirchenvorstand

Im April dieses Jahres gab es einen Wechsel im Kirchenvorstand. Christiane Wörner hatte aus persönlichen Gründen ihr Amt niedergelegt. Für ihr Engagement an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank.

Erfreulicherweise konnte Carina Ebert als neue Kirchenvorsteherin gewonnen werden und wurde im April vom Kirchenvorstand auf den freien Posten nachgewählt. Sie wird im ökumenischen Gottesdienst zum Dorfbrunnenfest am 16. Juni in ihr Amt eingeführt. Der Kirchenvorstand freut sich auf die Zusammenarbeit.

Pfarrerin Barbara Schindler

Aus dem Kirchenvorstand

Vorstellung Carina Ebert

Ich bin 41 Jahre jung und habe einen 11-jährigen Sohn. Seit meiner Kindheit bin ich fest mit Götzenhain verbunden und seit ca. 23 Jahren im Vorstand der Abteilung Karneval der SG Götzenhain aktiv.



Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Kirche wieder moderner und nahbarer wird. Ein Gottesdienst oder eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde ist nicht nur etwas für ältere Leute. Ebenso sehe ich mich als Bindeglied zwischen der Gemeinde und den Götzenhainer Vereinen.

Ich freue mich, meiner Heimatgemeinde etwas zurückgeben zu können.

Carina Ebert

“Ich bin dann mal weg!” – Pfarrerin Barbara Schindler in Studienzeit

Alle 10 Jahre steht Pfarrerinnen und Pfarrern der Ev. Kirche in Hessen und Nassau eine dreimonatige Studienzeit zu. Eine Studienzeit dient dazu, die bisherige Praxis zu reflektieren, eigenes Wissen zu vertiefen und Anregungen für die künftige Arbeit zu gewinnen. Sie ist so etwas wie eine dreimonatige "schöpferische Pause" vom normalen Gemeindedienst.

Nach mehr als 20 Jahren Pfarrdienst möchte ich erstmals dieses Angebot der Studienzeit wahrnehmen. Ich werde daher in der Zeit vom 21. Juni bis zum 12. September für einige Wochen “mal weg” aus dem Gemeindedienst sein.

In diesem Zeitraum werde ich dankenswerterweise von Pfarrer Carsten Flockenstein sowie Kolleginnen und Kollegen aus den Nachbargemeinden vertreten, die dann Gottesdienste und Beerdigungen halten und für seelsorgerliche Anfragen ansprechbar sind. Die Belange des Kirchenvorstands liegen in den Händen der stellvertretenden Vorsitzenden Ulrike Lenz und Martina Piekarrek.

Aus dem Kirchenvorstand

Natürlich habe ich versucht, die Studienzeit möglichst gemeindefreundlich zu planen, das heißt: Beim Dorfbrunnenfest bin ich noch dabei ... und zur Götznhainer Kerb wieder da!

Meine Studienzeit steht unter dem Motto “Beten – mit Herzen, Mund und Füßen“. Dabei möchte ich unterschiedliche Formen der Spiritualität/des Betens mit allen Sinnen ausprobieren oder vertiefen wie zum Beispiel Meditation, Zeiten der Stille und das Pilgern.

Hierdurch erhoffe ich mir, neben einer persönlichen geistigen “Erquickung“, auch neue Anregungen für Gottesdienst und Seelsorge zu gewinnen (z. B. meditative Andachts- und Gottesdienstformen, gemeinsames Pilgern).

Gemeinsam mit meinem Ehemann und Kollegen Markus Buss werde ich eine Etappe des Jakobsweges pilgern. Außerdem stehen eine “stille“ Woche mit geistlichen Exerzitien im Ev. Kloster Schwanberg und eine Fortbildung über das naturverbundene keltische Christentum auf dem Programm.

Ich freue mich, bin sehr gespannt und werde im September von meinen Erfahrungen berichten.

Es grüßt Sie herzlich, Pfarrerin Barbara Schindler

Pfarrerin Barbara Schindler beim
“Pilgern üben“ auf dem Rheinsteig



Femme totale am 9. März

“Femme totale“ – ein tolles Event!

Eine Veranstaltung ist immer nur so schön wie ihre Gäste, und wir können voller Stolz sagen – wir hatten die besten, die tollsten und die großartigsten. Rund 500 Frauen durften wir am 9. März willkommen heißen. Selbst aus Bad Nauheim wurde angereist. Die Kassen glühten, die Kleiderstände leerten sich in rasanter Geschwindigkeit, der Sekt war kurzzeitig ausverkauft und die ausgelassene Stimmung wurde vermutlich auch in den umliegenden Gemeinden wahrgenommen.

Wir sagen lieben Dank an alle Teilnehmerinnen, Gäste, Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen und der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain.



Femme totale 9. März

Der nächste Frauenbasar findet am Samstag, 9. November von 16 bis 22 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Götzenhain statt.

Wer ehemalige Lieblingsstücke verkaufen möchte, sollte sich zusätzlich die Nummerausgabe am Dienstag, 29. Oktober von 19 bis 20 Uhr vormerken, ebenfalls im Ev. Gemeindehaus in Götzenhain. Es ist keine Voranmeldung nötig.

*Irene Mahler,
Organisatorin der "Femme totale"*

Jubelkonfirmationen am 24. März



Diamantene Konfirmation (60 Jahre)

in alphabetischer Reihenfolge: Horst Bauch, Maria Fassel,
Christel Graf, Doris Kohl, Judith Kreuziger, Wolfgang Mohr,
Reinhold Sauer, Brigitte Szczesny

Nicht auf dem Foto: Monika Hess, Dietmar Schubert, Sieglinde Werner

Jubelkonfirmationen am 24. März



Eiserne Konfirmation (65 Jahre)

in alphabetischer Reihenfolge: Edeltraut Amthor, Sieglinde Götz,
Christiane Jaeger, Christa Lehr, Peter Raschke, Irmhild Schmitt,

Annemarie Sehring, Lilo Ziegler

Nicht auf dem Foto: Renate Seibert



Gnadenkonfirmation (70 Jahre)

in alphabetischer Reihenfolge:

Manfred Bräuning

Susi Fink

Helmut Keim

Isolde Kohl

Ria Lauer

Marie Lenhardt

Gudrun Lenting

Ria Luft

Gerlinde Ravensberger

Nicht auf dem Foto:

Irene Becker-Schäfer

Peter Bein

Renate Moritzen

Rückblick



Gottesdienst an Gründonnerstag mit "Colours of Life" und Tischabendmahl



Seniorennachmittag "Sonniger Herbst" am 10. April
mit Gymnastik im Sitzen "Fit in den Frühling" mit Nadine Bachmann

Rückblick Kindergottesdienste

Kindergottesdienst am 18. Februar
zum Thema "Jahreslosung 2024"



Kindergottesdienst am 17. März
zum Thema "Das letzte Abendmahl"



Kinderbibelnacht

Abenteuer und Gottesentdeckung:

23 Kinder auf spannender Entdeckungsreise bei der Kinderbibelnacht

23 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren tauchten am 20./21. April bei der Kinderbibelnacht unserer Gemeinde in die spannende Welt des Glaubens ein. Unter dem Motto "Wer ist eigentlich Gott?" begaben sie sich auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise, die voller Spiel, Spaß und tiefgründiger Momente steckte. Unterstützt wurden sie dabei von den Konfis Hanna, Milla, Marlene, Paula, Keanu und Tillmann.

Der Nachmittag begann mit der gemütlichen Einrichtung der Schlafplätze in der Kirche. Voller Vorfreude und Kribbeln im Bauch machten es sich die Kinder auf ihren Isomatten und Schlafsäcken gemütlich. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, startete das Kennenlernen. Nach so viel Anstrengung musste erst einmal eine Runde Fangen in der Kirche gespielt werden, und eine Stärkung musste her. Zwischen zwei Regenschauern passten wir einen guten Moment ab, um die Schnitzeljagd durch den Ort zu machen. Mit Rätseln und Aufgaben ausgestattet, erkundeten die Kinder Götzenhain und stellten ihre Kombinationsgabe sowie Ortskenntnisse unter Beweis.



Zurück in der Kirche angekommen, war es Zeit für Spiele und das Abendessen. Gemeinsam deckten wir den Tisch, bevor wir mit dem schnellsten Gebet der Welt "Gott, lass deinen Segen über unsere Teller fegen!" das Essen begannen.

Nach viel Bewegung und gut gestärkt konnten wir uns dem Thema der Kinderbibelnacht widmen. Die Kinder suchten sich Karten mit Symbolen aus, die für sie Gott am besten beschreiben. Ob Hirte, Universum, Sonne, Liebe, Frazeichen oder andere Symbole – jedes Kind wählte ein Bild, das seine ganz

Kinderbibelnacht

persönliche Vorstellung von Gott widerspiegelte. In einer Gesprächsrunde teilten die Kinder ihre Gedanken und Gefühle mit und entdeckten, wie vielfältig und einzigartig die Gottesbilder sind. Für viele war ganz klar: Gott ist überall und in allem zu finden.

Am Ende des Abends hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr ganz persönliches Gottesbild zu malen. Mit Farben und Kreativität brachten sie ihre Gedanken und Gefühle auf Papier und schufen einzigartige Kunstwerke, die die tiefe Verbindung zwischen den Kindern und ihrem Glauben widerspiegeln.

Als die Dämmerung einsetzte, machte sich die Gruppe auf zur Nachtwanderung. Mit Taschenlampen ausgestattet machten wir uns auf Richtung Offenthal. Munter plauderten die Kinder über das Erlebte miteinander. Müde kamen wir nach ca. einer Stunde über die Felder zurück in der Kirche an.

Die Kinderbibelnacht klang mit einer gemeinsamen Geschichte aus. Müde, aber glücklich und voller neuer Eindrücke schliefen die Kinder schließlich ein.

Die Kinderbibelnacht war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie viel Spaß und Freude der Glaube bereiten kann. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Gott auf vielfältige Weise zu begegnen, ihre eigenen Fragen zu stellen und ihren Glauben zu vertiefen.



Kinderbibelnacht



Wir freuen uns schon auf die nächste Kinderbibelnacht und sind gespannt, welche Abenteuer und Entdeckungen uns dann erwarten werden.

*Diana Schäfer,
Gemeindepädagogin*

Familien- und Tauferinnerungsgottesdienst 21. April



Gottesdienst an Christi Himmelfahrt 9. Mai



DORFBRUNNENFEST

am 15. und 16. Juni

– mit Gottes Segen und Aperol Spritz –

Das Dorfbrunnenfest steht vor der (Kirchen-)Tür

und natürlich ist auch unsere Kirchengemeinde wieder mit dabei:

Am Sonntag, 16. Juni um 10 Uhr

laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde zu einem

ökumenischen Gottesdienst

in die Kirche mit Pfarrer Reinhold Massoth

und Pfarrerin Barbara Schindler ein.

Für die **Musik** sorgen der

Kirchenchor St. Marien,

der **Chor der SG Götzenhain** und der **Chor Voices**.

Auch der Festausschuss des Kirchenvorstands ist bestens vorbereitet, wenn samstags und sonntags rund um den Brunnen fröhlich gefeiert wird. Der **Stand der Kirchengemeinde** versorgt alle Durstigen

samstags ab 13 Uhr und sonntags ab 11 Uhr mit

Winzersekt, Wein, Aperol Spritz, Hugo und Cuba Libre.

Gottesdienste

Sonntag	02.06.	Kein Gottesdienst in Götzenhain, aber herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden
I. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag	09.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Carsten Fleckenstein <i>stellvertretende Dekanin Birgit Schlegel Pfarrerin Barbara Schindler</i>
2. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag	16.06. 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Dorfbrunnenfest mit dem Chor "VOICES", dem Chor der Kath. Kirchengemeinde St. Marien und dem Chor der SG Götzenhain <i>Pfarrerin Barbara Schindler Pfarrer Reinhold Massoth</i>
3. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag	23.06.	Kein Gottesdienst in Götzenhain, aber herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden
4. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag	30.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
5. Sonntag nach Trinitatis		
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus <i>Kindergottesdienst-Team</i>
	14.00 Uhr	Dekanatsgottesdienst in der Christuskirche Dietzenbach, Pfarrgasse 3 mit anschließendem Dekanatsempfang <i>Dekan Steffen Held</i>

Mose sagte: Fürchtet euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR euch heute **rettet!** «

Monatsspruch **JUNI 2024**

Gottesdienste



Sonntag	07.07.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst im Pfarrgarten
6. Sonntag nach Trinitatis			mit dem Posaunenchor <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
Sonntag	14.07.	10.00 Uhr	<u>Sommerkirche</u>
7. Sonntag nach Trinitatis			Gottesdienst in der Erasmus-Alberus- Kirche in Spandlingen, Lindenplatz <i>Pfarrerin Susanne Lenz</i>
Sonntag	21.07.	10.00 Uhr	<u>Sommerkirche</u>
8. Sonntag nach Trinitatis			Gottesdienst in der Ev. Kirche Offen- thal, Kirchgasse 2 <i>Pfarrer Marcus Losch</i>
Sonntag	28.07.	10.30 Uhr	<u>Sommerkirche</u>
9. Sonntag nach Trinitatis			Gottesdienst in der Ev. Christuskirche Spandlingen, Fichtestraße 31 <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Gottesdienste

Sonntag	04.08.	09.30 Uhr	<u>Sommerkirche</u> Gottesdienst in der Ev. Burgkirche Dreieichenhain, Fahrgasse <i>Pfarrerin Claudia Zlamal</i>
Sonntag	11.08.	10.00 Uhr	<u>Sommerkirche</u> Gottesdienst in der Ev. Kirche Buchschlag, Buchweg 10 <i>Pfarrer Jochen-M. Spengler</i>
Sonntag	18.08.	10.00 Uhr	<u>Sommerkirche</u> Gottesdienst in der Ev. Kirche Götzenhain, Rheinstraße 31 <i>Pfarrer i. R. Christoph Meier</i>
Sonntag	25.08.		Kein Gottesdienst in Götzenhain, aber herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden
Dienstag	27.08.	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Vorschau:			
Sonntag	01.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch AUGUST 2024

Veranstaltungen

Donnerstag	06.06.	18.00 Uhr	Informationsabend für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024/2025 im Gemeindehaus der Ev. Burgkirchengemeinde Dreieichenhain, Fahrgasse 57
Mittwoch	12.06.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag "Sonniger Herbst" – mit einem Vortrag von Pfarrer Carsten Fleckenstein "Petticoat und Nierentisch", Erinnerungen an die 50er Jahre
Samstag	29.06.	11.00 Uhr	Sommerfest in der Ev. Kita "60 Jahre Ev. Kita Götzenhain"
Dienstag	09.07.	18.00 Uhr	Vortreffen zur Goldenen Konfirmation im Gemeindehaus
Mittwoch	10.07.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag "Sonniger Herbst" – Ausflug zum Bauernhof Lenhardt Anmeldung ist zwingend erforderlich
Mittwoch	07.08.	15.00 Uhr	<u>Kein</u> Seniorennachmittag "Sonniger Herbst" – Sommerpause
Donnerstag	22.08.	16.00 Uhr	Ausgabe der neuen Gemeindebriefe an die Verteilerinnen und Verteiler

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	20.00 Uhr	Dekanatschor Götzenhainer Kantorei
Mittwoch	20.00 Uhr	Chor "VOICES"
Freitag	18.00 Uhr	Band "Colours of Life"

Zur Fürbitte in der Gemeinde



Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum

Familiengottesdienst

am Sonntag, 7. Juli

um 11 Uhr

im Pfarrgarten

**mit den Kindern der
Evangelischen Kita ...**

... und im Anschluss:

**Leckeres vom Grill von den
Kochenden Männern**

Salatbuffet

verschiedene Würstchen und
Steaks vom Grill

für Kinder gibt es Hamburger

für Vegetarier Grillgemüse,
Bratlinge und gegrillte Pilze
mit Kräuterquarkfüllung

Inklusion geht ALLE an!

Inklusiver Spielplatz – es kann bald losgehen

Wir sind auf die Zielgerade eingebogen – die Spielgeräte sind bestellt. Diese müssen jetzt noch auf dem richtigen Platz positioniert und vermessen werden, damit ein genauer Lageplan für die Bauarbeiten angefertigt werden kann. Wenn die Geräte dann geliefert werden, beginnt der Endspurt mit der Gestaltung des Platzes und dem Aufbau der Spielgeräte, an denen Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen können. Wir sind alle gespannt, wie es am Ende aussehen wird.

Ihre und Eure Spenden, die großen und auch die vielen kleinen Spenden haben dazu beigetragen, dass das Projekt “Inklusion geht ALLE an – ein Spielplatz für alle Kinder“ realisiert werden kann. Vielen Dank dafür!

Das Benefizkonzert “Musikalische Spielwiese“ am 27. April mit anschließendem gemütlichen Zusammensein war ein Erfolg. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit VOICES, Solisten aus Zellhausen, dem Ensemble für Alte Musik, Colours of Life und dem Posaunenchor. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, das von den “Kochenden Männern“ organisiert wurde, konnte man sich die Spielgeräte – auf Plakaten ausgedruckt – schon mal anschauen. Das Spendenergebnis kann sich mit 1.800 € sehen lassen. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!



Mitwirkende des Benefizkonzertes am 27. April

Inklusion geht ALLE an!

Viele Runden sind die Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse der Karl-Nahrgang-Schule gelaufen, wobei sie für jede gelaufene Minute einen von den Eltern, Verwandten und Nachbarn gesponserten Betrag erhielten. Von den rund 13.300 €, die bei diesem Sponsorenlauf zusammenkamen, wurden 10.000 € für den inklusiven Spielplatz in der Rheinstraße gespendet. Die Freude bei der Übergabe war riesengroß.

Ein dickes Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler, ihre Sponsoren und an die Schulleitung Sandra Neubauer und Silke Hartinger, die den Lauf organisierten.

Ulrike Lenz



Sie freuen sich auf den inklusiven Spielplatz:
Initiatorin Vanessa Bauch mit
Sohn Marten sowie Levin, Ben
und Quentin Steinhäuser mit
Mama Michelle

Freude bei der Scheckübergabe
nach dem Spendenlauf der
Karl-Nahrgang-Schule
Von links:
Silke Hartinger, Ulrike Lenz,
Vanessa Bauch, Pfarrerin
Barbara Schindler



Kochende Männer

Die “Kochenden Männer“ in Aktion

9. Juni

Nach dem Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Carsten Fleckenstein laden die Kochenden Männer zum Empfang mit Häppchen, Fingerfood und Getränken ein.

29. Juni

Am Fest anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Ev. Kindergartens bieten die Kochenden Männer den großen und kleinen Gästen Würstchen und Steaks vom Grill, Pommes Frites und Hamburger sowie Vegetarisches an. Die Eltern steuern Salate und Kuchen bei, das Kita-Team sorgt für Getränke.

7. Juli

Nach dem Tauf- und Familiengottesdienst laden die Kochenden Männer – wie auch schon in den vergangenen Jahren – zu einem Salatbuffet, verschiedenen Würstchen und Steaks vom Grill ein, für Kinder gibt es Hamburger, und Vegetarier können sich bei Grillgemüse, Bratlingen und gegrillten Pilzen mit Kräuterquarkfüllung bedienen.

Bernhard Brauner für die “Kochenden Männer“



Andachten Schlosskirche Philippseich



Schlosskirche Philippseich 2024

Kirche im Evangelischen
Dekanat Dreieich-Rodgau



Musikalische Abendandachten

von 20. April
bis 28. September

immer samstags
um 18 Uhr



in der Schlosskirche Philippseich
Philippseicher Straße
63303 Dreieich-Götzenhain



Evangelisches Dekanat
Dreieich-Rodgau



Evangelische
Burgkirchengemeinde
Dreieichhain

www.dreieich-rodgau.ekhn.de/philippseich



14. Juli – 18. August 2024

SOMMERKIRCHE

in Dreieich



Gemeinsame GOTTESDIENSTE IN DREIEICH
zum Thema

WASSER

TERMINE:	„Wasser“-Gottesdienste:	
14.07. - 10.00 Uhr	Ev. Erasmus-Alberus-Kirche Sprendlingen, Lindenplatz (Bei Sonnenwetter: Gemeindehauswiese)	(Pfarrerin Susanne Lenz)
	<i>„An den Wassern zu Babel saßen wir, Harfen in den Bäumen...“ – mit Paul Klee</i>	
21.07. - 10.00 Uhr	Ev. Kirche Offenthal, Kirchgasse 2 <i>„Where peaceful waters flow“</i>	(Pfarrer Marcus Losch)
28.07. - 10.30 Uhr	Ev. Christuskirche Sprendlingen, Fichtestr. 31 <i>„Der Strom lebendigen Wassers im himmlischen Jerusalem“</i>	(Pfarrer Carsten Fleckenstein)
04.08. - 09.30 Uhr	Ev. Burgkirche Dreieichenhain, Fahrgasse <i>„Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein“</i>	(Pfarrerin Claudia Zlamal)
11.08. - 10.00 Uhr	Ev. Kirche Buchschlag, Buchweg 10 <i>„Wasser – mehr als H2O“</i>	(Pfarrer Jochen-M. Spengler)
18.08. - 10.00 Uhr	Ev. Kirche Götzenhain, Pfarrstraße 2 <i>„Stille Wasser sind tief...“</i>	(Pfarrer i.R. Christoph Meier)

WIR FEIERN IM SOMMER GEMEINSAM GOTTESDIENST:
HERZLICHE EINLADUNG!

Aus den Nachbargemeinden

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

4. August, 9.30 Uhr

Gospelgottesdienst und Dreieicher Sommerkirche

siehe auch www.burgkirche-dreieichenhain.ekhn.de

Evangelische Kirche Offenthal

Jeden 2. Dienstag im Monat, jeweils 19 Uhr

Gesprächskreis "Beim Wort genommen" im Jugendheim

Mittwochs um 10 Uhr

Offener Gebetskreis in der Kirche

Sonntag, 23.06., 10 Uhr

Kirchgartenfest

siehe auch www.ev-kirchengemeinde-offenthal.ekhn.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

siehe: www.stmarien-dreieich.de



Aus der Gemeinde

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024/2025

Im Herbst beginnt der neue Konfi-Jahrgang 2024/2025. Es wird wieder einen gemeinsamen Konfi-Jahrgang für Konfis aus der Burgkirchengemeinde und aus der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain geben.

Zum Konfi-Unterricht anmelden können sich Jugendliche des Jahrgangs 2010/2011, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse wechseln. Wer gerne am Konfi-Unterricht teilnehmen möchte, aber noch nicht getauft ist, kann sich im Laufe des Konfirmandenjahres taufen lassen. Die Anmeldeunterlagen werden über das Gemeindebüro versendet.

Ausführliche Informationen für Konfis und Eltern gibt es beim Konfi-Infoabend am Donnerstag, 6. Juni um 18 Uhr im Gemeindehaus der Burgkirchengemeinde, Fahrgasse 57.

Pfarrer Markus Buss

Einladung zur Feier der Goldenen Konfirmation im September

Am Sonntag, 1. September wird um 10 Uhr in unserer Kirche ein Festgottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation (50-jähriges Konfirmationsjubiläum) mit Pfarrer Carsten Fleckenstein gefeiert.

Alle, die im Jahr 1974 in Götzenhain oder anderswo konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, sich in diesem besonderen Gottesdienst an ihre Konfirmandenzeit zu erinnern, gemeinsam Abendmahl zu feiern und noch einmal Gottes Segen zu empfangen.

Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen – ein Vortreffen wird am 9. Juli um 18 Uhr im Gemeindehaus stattfinden.

Pfarrer Carsten Fleckenstein

Renovierung des Pfarrhauses

Was wird denn aus dem Pfarrhaus ...?

... diese Frage wird uns seit einiger Zeit häufig gestellt.

Gerne geben wir darauf Antwort.

Zum Ende des Jahres wird das “alte Pfarrhaus“ tagsüber wieder mit Leben gefüllt werden. Es soll an eine Agentur für Tageseltern vermietet werden, sodass bis zu 20 neue U3-Betreuungsplätze in Götzenhain geschaffen werden können.

Bis es soweit ist, wird das Haus von innen saniert und an die entsprechenden Bedürfnisse der Tageseltern und der Kinder angepasst. Das alles braucht seine Zeit, denn ein so altes Haus birgt immer wieder neue Überraschungen, auf die die Architektin und die Handwerker reagieren müssen.

Die Dach- und Fassadensanierung muss leider noch warten – denn wir müssen die Kosten im Auge behalten. Aber bislang sind wir im Zeitplan und guter Dinge.

Wir freuen uns darauf, wenn fröhliche Kinder im Haus und Garten unbeschwert spielen können.

Ulrike Lenz





Kindersseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemandem Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlst der Saft ab. Fülle eine Eiszwürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiszwürfel in dein Getränk.



Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

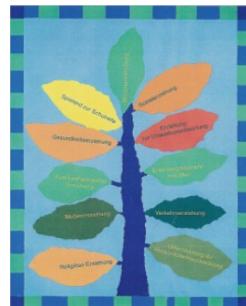
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



“Tiergestützte Pädagogik“ in der Kita

Juliane Weis und ihr Hund Joda haben sich dazu entschieden, gemeinsam eine Ausbildung zur "Tiergestützten Pädagogik" durchzuführen. Mit diesem Wunsch kam Juliane vor etwas mehr als einem Jahr auf die Kita-Leitung zu. Gemeinsam mit der Geschäftsführung, dem Kita-Personal, dem Kirchenvorstand, den Eltern und den Kindern entschieden wir, als gesamte Kita, diesen neuen Weg zu begehen und einen neuen pädagogischen Bereich in unser Kita-Konzept mit aufzunehmen.



Joda ist ein Hund aus der Rasse "Havaneser" – ein sogenannter Antiallergiker-Hund und aus unserem Kita-Alltag nicht mehr wegzudenken. Zu Beginn seiner Kita-Karriere durfte er als Welpe ins Kita-Büro einziehen, wo er auch heute noch seiner Haupttätigkeit nachgeht – schlafen, kuscheln, essen ☺. Aber natürlich arbeitet er auch im Büro. So musste er lernen, liegen zu bleiben, wenn jemand die Tür zum Büro öffnete und hereinkam, aber auch alleine zu sein, und die vielen Geräusche in der Kita an sich abprallen zu lassen, gehörten zu seinem Lernprozess. Von jetzt auf gleich musste er lernen, dass sein Frauchen ihm im Büro nichts zu sagen hatte und er auf Dominique Bécu und Marina Engel hören musste. All dies hat er Schritt für Schritt bewältigt, und heute kann man sagen, dass er sogar zur Ruhe kommt und im Büro schlafen kann.

Mehr und mehr wird er auch in den Gruppen eingesetzt. Die Gelbe Gruppe führt gerade das Hundediplom ein und arbeitet sehr eng mit Joda zusammen.

Ein weiterer Bereich, der sich anhand Jodas Interesse herausgestellt hat, ist die Arbeit mit unseren Inklusionskindern. Hier strahlt Joda die nötige Ruhe aus und weckt das Interesse der Kinder im Spiel mit ihm.

Bei Spaziergängen ist Joda mittlerweile auch sehr regelmäßig dabei. Hier wird er von Kindern an der Leine geführt. Man sieht deutlich, dass er und auch die Kinder an dieser Aufgabe viel Spaß haben.

Kita

Während den Gottesdiensten in der Kirche verhält er sich ruhig und schaut zu, was geschieht.

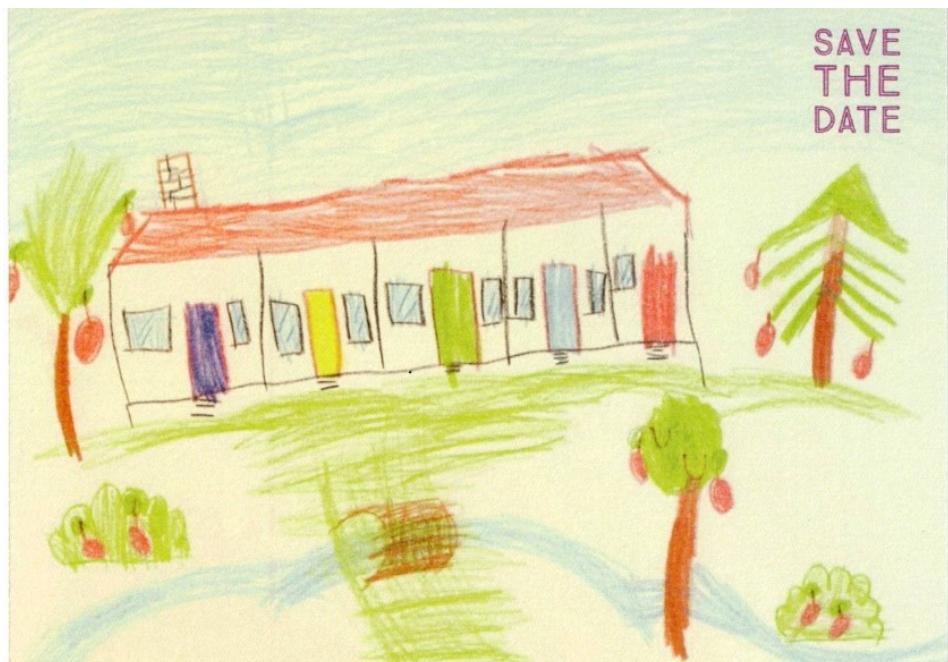
Wir sind sehr froh, dass wir uns auf den Weg in Richtung "Tiergestützte Pädagogik" gemacht haben. Im September wird Joda mit seiner Ausbildung fertig sein und dann dürfen wir uns als Kita über einen Fachkraftmitarbeiter mit Fellnase freuen.

Marina Engel





Die Kochenden Männer bieten den großen und kleinen Gästen Würstchen und Steaks vom Grill, Pommes Frites und Hamburger sowie Vegetarisches an und bitten hierzu um Anmeldung bis zum 24. Juni, entweder in der Kita (06103-84545) oder im Gemeindebüro (06103-81541).



Evangelische Kirchengemeinde Götzenhain

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Barbara Schindler

Fahrgasse 57, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-4591370

E-Mail: Barbara.Schindler@ekhn.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung



evangelisch
aus gutem Grund

Pfarrer Carsten Fleckenstein

Rathenaustraße 1 (ab 1. Juli: Rathausstraße 22), 63322 Rödermark, Tel.-Nr. 01575-4318171

E-Mail: Carsten.Fleckenstein@ekhn.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pfarrerin Barbara Schindler

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Lenz und Martina Piekarek

Pfarrbüro Ariane Proske

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-81541

E-Mail: kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de

Bürozeiten: Mittwoch 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr

Homepage: kirchengemeinde-goetzenhain.ekhn.de

Spendenkonto: VR Bank Dreieich-Offenbach eG, DE62 5059 2200 0008 2042 25

**Konto der Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain:
VR Bank Dreieich-Offenbach eG, DE06 5059 2200 0005 7209 66**

Küsterin Snezana Panic

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 0172-9774191

Ev. Kita Götzenhain, Leitung: Dominique Bécu und Marina Engel, Rheinstraße 62, 63303 Dreieich
Tel.-Nr. 06103-84545, Telefax: 06103-807844, E-Mail: kita.goetzenhain@ekhn.de

Gemeindepädagogin Diana Schäfer, Fichtestraße 31, 63303 Dreieich
Tel.-Nr. 0160-93296624, E-Mail: diana.schaefer@ekhn.de

Diakoniestation Pflegedienste Dreieich, Fichtestraße 31, 63303 Dreieich
Tel.-Nr. 06103-8047580, E-Mail: diakoniestation-dreieich@gmx.de

Regionale Diakonie Dreieich-Rodgau, An der Winkelmühle 5, 63303 Dreieich
Tel.-Nr. 06103-98750, E-Mail: info.dreieich-rodgau@regionale-diakonie.de

Ev. Familienbildung im Kreis Offenbach, Theodor-Heuss-Ring 52, 63128 Dietzenbach
Tel.-Nr. 06074-4846150, E-Mail: team@familienbildung-langen.de

Impressum: Der "Brief an die Gemeinde" erscheint alle drei Monate und wird kostenlos verteilt. Auflage 1.1200.
Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain (V.i.S.d.P.).

Redaktion: Birgit Fenchel, Renate Stapp, Irene Zeller (E-Mail: redaktion.ev.kirche.goetzenhain@gmx.de).

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Redaktionsschluss der Ausgabe September, Oktober und November 2024:

5. August 2024. Für später eingereichte Artikel kann eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.